

Projekt 651JS FVS G9 NW - Freiherr vom Stein-Gym. Erprobungsstufenzentrum und Umbau NW

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

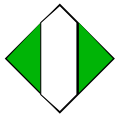
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

** Vortexte zum LV ****Allgemeines zur Bauaufgabe****1. Objektdaten**

Anschrift: Freiherr vom Stein-Gymnasium
Morsbroicher Straße 77
51375 Leverkusen-Schlebusch

Die Kontaktdaten der Gebäudebetreuer werden auf Anfrage mitgeteilt.

2. Baubeschreibung



Projekt

651JS FVS G9 NW - Freiherr vom Stein-Gym. Erprobungsstufenzentrum und Umbau NW

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

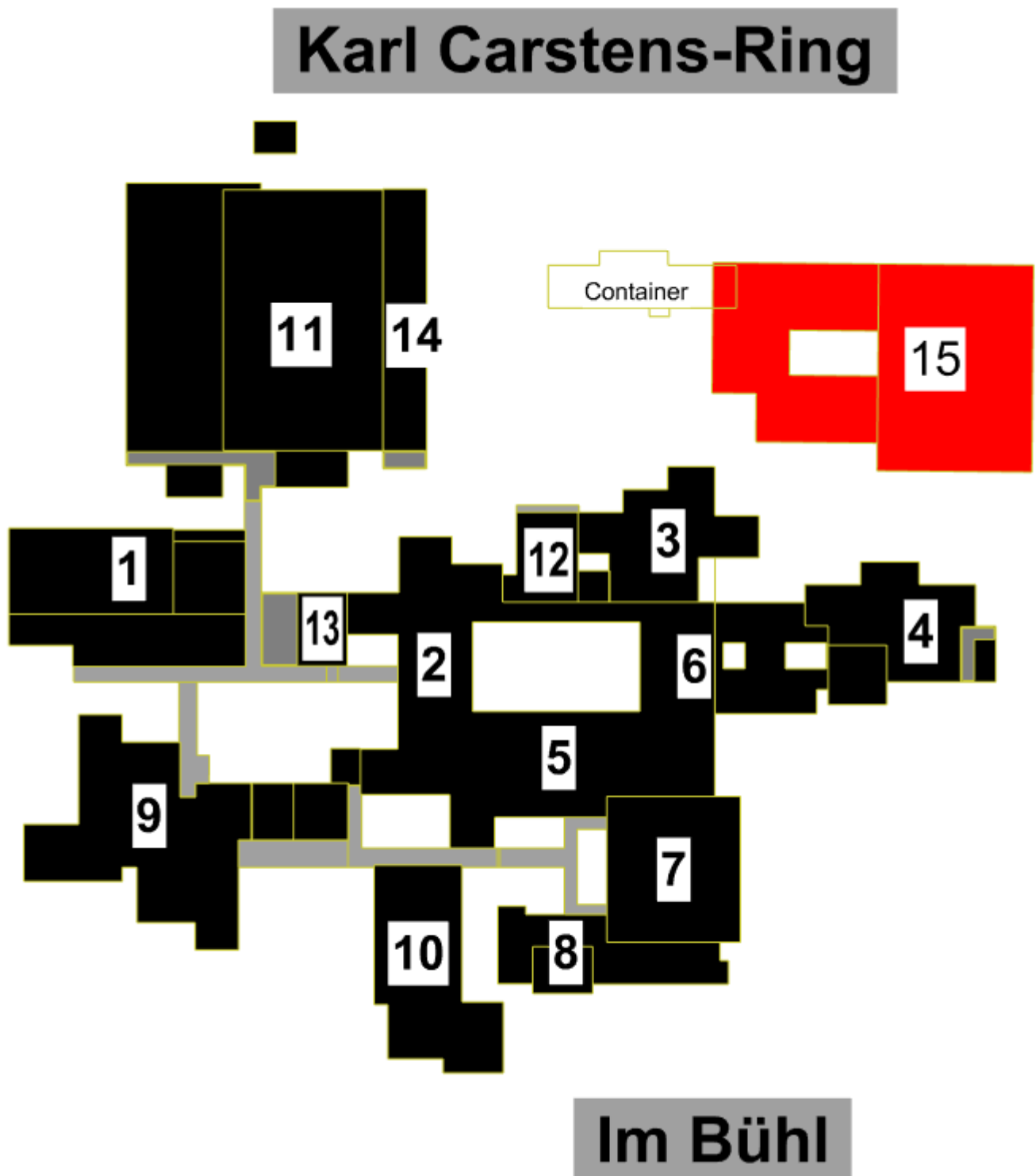
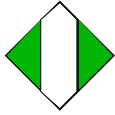


Abb.: Übersichtsplan Freiherr vom Stein-Gymnasium (Rot: Neubau Erprobungsstufenzentrum)



LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Das Gebäude des Freiherr vom Stein-Gymnasiums wurde 1964 durch den Architekten Jochen Heuser geplant und 1965 als massiver, stark durchdetaillierter Sichtbetonbau errichtet. Als weitgehend zweigeschossiger Bau gruppieren sich die Gebäudetrakte um einen zentralen Innenhof, diesem ist die Erschließung zugeordnet. Die Trakte bilden inhaltlich die Funktionsbereiche Unter-, Mittel, und Oberstufe, Verwaltung, Naturwissenschaft und Aula ab. Die separate Turnhalle wird über einen überdachten Gang angebunden. Zwischen den Trakten sind weitere überdachte Pausengänge angeordnet.

1970 wurde die Schule um einen separaten Trakt mit weiteren Klassenräumen, einen Werktrakt und eine Mehrfachsporthalle erweitert. 2009 wurde die gesamte Schule unter Denkmalschutz gestellt.

3. Maßnahmenbeschreibung

Errichtung des Erprobungsstufenzentrums des Freiherr vom Stein-Gymnasiums

Die hier aufgeführten Arbeiten betreffen die Estricharbeiten einschließlich Heizestrich.

Die Maßnahmen, die im Rahmen dieses Auftrags erbracht werden, sind im Wesentlichen:

- Zementestrich auf Trennlage im UG
- Zementestrich, schwimmend, als Heizestrich

4. Fragen zur Leistungsbeschreibung und Projektleitung

Fragen zur Leistungsbeschreibung sind **ausschließlich über den Vergabemarktplatz an die Zentrale Vergabestelle der Stadt Leverkusen** zu stellen und werden auf diesem Wege beantwortet.

Planung und Bauleitung:
Fischer+Fischer Architekten

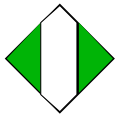
Projektleitung Bauherr
Stadtverwaltung Leverkusen
Fachbereich Gebäudewirtschaft
Abteilung Hochbau

Projektleitungen Gebäudetechnik
Stadt Leverkusen
Fachbereich Gebäudewirtschaft
Abteilung Bauunterhaltung und technische Gebäudeausstattung

** Vortexte zum LV **

Abkürzungen

AG Auftraggeberin
AK Außenkante
AN Auftragnehmerin / Auftragnehmer
ATV Allgemeine technische Vertragsbedingungen
AvO Auftragsverantwortliche vor Ort
BD Bodendurchbruch
BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
BRH Brüstungshöhe
BT Bauteil
BVB Besondere Vertragsbedingungen
bzw. beziehungsweise
ca. circa (ungefähr)
DD Deckendurchbruch
DG Dachgeschoss

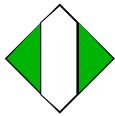
**Projekt**

651JS FVS G9 NW - Freiherr vom Stein-Gym. Erprobungsstufenzentrum und Umbau NW

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
DIBt	Deutsches Institut für Bautechnik				
EG	Erdgeschoss				
EP	Einheitspreis(e)				
F+F	Fischer+Fischer Architekten				
ggf.	gegebenenfalls				
GOK	Geländeoberkante				
i. M.	im Mittel				
LB	lichte Breite				
LH	lichte Höhe				
LV	Leistungsverzeichnis				
NHN	Normalhöhennull				
Nr.	Nummer				
o. ä.	oder ähnlich				
OG	Obergeschoss				
OKFFB	Oberkante Fertigfußboden				
OKR	Oberkante Rohdecke				
o. M.	ohne Maßstab				
OÜ	Objektüberwachung / Bauleitung				
TGA	Technische Gebäudeausstattung				
ü.	über				
u. a.	unter anderem				
u. ä.	und ähnliches				
UG	Untergeschoss				
UK	Unterkante				
usw.	und so weiter				
WD	Wanddurchbruch				
z. B.	zum Beispiel				
ZiE	Zustimmung im Einzelfall				
ZTV	Zusätzliche technische Vorbemerkungen				
z. T.	zum Teil				

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

** Vortexte zum LV ****Allgemeine Vorbemerkungen****1. Vertragsgrundlage**

Vertragsgrundlage bildet

- die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen [VOB], Teil B und C, in der jeweils neuesten Fassung,
- die Bewerbungsbedingungen [BWB] (siehe www.leverkusen.de/vv/produkte/FB30/Vertragsunterlagen_der_Stadt_Leverkusen.php) sowie die beigelegten Besonderen Vertragsbedingungen [BVB] der Stadt Leverkusen für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen
- die nachstehenden Allgemeinen und Technischen Vorbemerkungen und das Leistungsverzeichnis. Die den einzelnen Leistungsabschnitten/Gewerken vorangestellten Ausführungshinweise, Anmerkungen etc. gelten als zusätzliche Technische Vorschriften im Sinne der VOB.

2. Angebotsabgabe

Vor Angebotsabgabe hat sich der Unternehmer vor Ort von Art und Umfang der Arbeiten zu überzeugen. Termine zur Besichtigung können mit den Gebäudebetreuern abgesprochen werden. Nachforderungen die auf Informationslücken basieren werden nicht anerkannt.

3. Angabe von Erzeugnissen und Arbeitsgängen

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und Ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und den Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen als beschrieben. Die technischen Vorschriften der Produkthersteller sind zu beachten. Alternativen sind nur zulässig, wenn sie als Zusatzangebot in einem Beiblatt zur Ausschreibung angeboten werden.

Abgeänderte Leistungsverzeichnisse / Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Werden Materialien anderer Hersteller als im LV ausgeschrieben angeboten, so sind hierzu Zulassungsbescheinigungen und Gütenachweise beizufügen, die die Gleichwertigkeit belegen. Für die angebotenen Bauteile sowie für Alternativvorschläge durch den Bieter sind dem Angebot Prospekte, Farbkarten, Muster, Prüfzeugnisse etc. beizufügen und so zu kennzeichnen, dass die Zugehörigkeit zu den einzelnen Pos. zweifelsfrei erkennbar ist.

Grundsätzlich sind alle für die Ausführung vorgesehenen Materialien/Bauteile etc. rechtzeitig zu bemustern und von der Auftraggeberin zur Ausführung freigeben zu lassen. Die Bemusterungen haben nach den Vorgaben durch die Auftraggeberin zu erfolgen und sind für die Auftraggeberin kostenfrei.

Terminverzug durch verspätete Bemusterungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Die im LV angegebenen Massen sind überschlägig ermittelt und müssen von der AN nach Planung und Bestand überprüft werden.

4. Ausführungsablauf; Arbeiten unter Berücksichtigung des Nutzerbetriebes

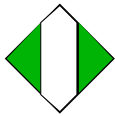
Der Schulbetrieb wird, außer in den Schulferien, während der laufenden Arbeiten ununterbrochen weitergeführt. Für alle Tätigkeiten außerhalb der abgesicherten Baustellenfläche gilt, dass sie den Schulbetrieb nicht stören dürfen, s. BVB 9. In unvermeidlichen Fällen sind die Arbeiten rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen.

Die in diesem LV beschriebenen Arbeiten wirken sich hinsichtlich der Lärmentwicklung auf den größten Teil der Schule und der benachbarten Kita aus.

Obwohl der Betrieb auf der Baustelle nicht direkten Einschränkungen unterworfen wird, wird die Bauleitung ausnahmsweise steuernd eingreifen, wenn z. B. besondere Prüfungssituationen wie Abiturprüfungen eine besondere Rücksichtnahme gebieten. Dies wird im Vorfeld rechtzeitig mit allen Beteiligten abgestimmt.

Alle Umstände und Erschwernisse, die sich aus dem oben Gesagten ergeben, hat der Bieter in seine Einheitspreise einzurechnen. Nachforderungen aus Behinderungen durch die oben beschriebenen Umstände bleiben ausgeschlossen.

5. Baustellenzufahrt

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Materialanlieferung und Baustellenandienung erfolgt über öffentliche Straßen und Wege bis an das städtische Grundstück. Die Baustelle kann vom Karl Carstens-Ring angefahren werden.

Private PKW und LKW sind außerhalb des Geländes abzustellen. Das Abstellen und Parken von PKW im Bereich der Platzflächen am Haus und der Baustelleneinrichtung ist grundsätzlich untersagt. Eventuell erforderliche Parkgebühren oder Kosten für Parkberechtigungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Da die Zufahrt über den Parkplatz für den Hol- und Bringverkehr von Schule und Kita führt sollen Fahrten, insbesondere von Schwerlastverkehr, möglichst außerhalb der Unterrichtszeiten erfolgen. Alle Fahrzeugbewegungen außerhalb der Baustelleneinrichtung müssen mit größter Vorsicht erfolgen und sind mit der Bauleitung zu koordinieren.

Zufahrt und Hofflächen sind befestigt und für die Befahrung mit Feuerwehrfahrzeugen bemessen. Bei Einsatz von schweren Fahrzeugen (z.B. Mobilkran) sind die Verkehrsflächen durch entsprechende Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen.

6. Verkehrsführung / Verkehrssicherung / Verkehrslasten

Alle zur Durchführung der Baumaßnahmen erforderlichen Verkehrsbeschilderungen, Absperrungen, Hinweisschilder sind im Baustellenbereich, gemäß StVO, dem Merkblatt für die verkehrstechnische Sicherung von Arbeitsstellen auf den Straßen und nach Weisung der Polizei aufzubauen, umzustellen, vorzuhalten und zu unterhalten, ggf. zu beleuchten und nach Beendigung der Bauarbeiten zu entfernen. Alle hierfür anfallenden Kosten und Gebühren sind in die Positionen für die Baustelleneinrichtung und -räumung einzurechnen.

7. Baustelleneinrichtung/Materiallagerungen

Auf Grund der begrenzten Platzverhältnisse muss die Baustelleneinrichtung mit der Bauleitung abgestimmt und genehmigt werden. Die Koordination der Lagerflächen erfolgt durch die Bauleitung. Die Flächeneinteilung erfolgt nach einem von der AN zu erstellenden und abzustimmenden Baustelleneinrichtungsplan.

Die für die Baustelleneinrichtung der AN vorgesehene Fläche ist teilweise befestigt (Schwarzdecke und Betonpflaster), teils handelt es sich um geschotterte Flächen. Die Aufstellflächen in der Baustelleneinrichtung sind vor Verschmutzung und Verunreinigung zu schützen.

Abfallstoffe sind ständig abzufahren und können nicht in größeren Mengen zwischengelagert werden, soweit nicht in der BE-Fläche eine Aufstellung von Abfallcontainern mit der Bauleitung koordiniert wird.

Größere Anlieferungen sind mit der Bauleitung abzustimmen. Das Lagern oder Abstellen von Material oder Hilfsmitteln wie auch Baustellenfahrzeugen ist außerhalb der definierten Baustelleneinrichtungsfläche bzw. auf der Dachfläche nicht gestattet. Falls Material auf der Baustelle gelagert wird, geschieht dies auf eigenes Risiko der AN. Eine Haftung der Auftraggeberin bei Beschädigungen, Diebstahl etc. ist ausgeschlossen.

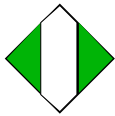
Es können keine Räumlichkeiten als Lager- oder Aufenthaltsräume zur Verfügung gestellt werden. Hierfür hat die AN eigene Container oder Bauwagen nach Abstimmung mit der Bauleitung aufzustellen.

Die Sicherheitszonen wie Feuerwehrezufahrten, Aufstellflächen und Rettungswege etc. sind ständig freizuhalten.

Sämtliche Baustelleneinrichtungen, die die AN zur Durchführung ihrer Leistungen benötigt, sind von der AN zu erbringen, die Kosten hierfür sind mit den EP abgegolten, soweit keine Einzelpositionen im Folgenden aufgeführt sind. Dies gilt insbesondere auch für Hebewerkzeuge (Kran).

8. Baustrom und Bauwasser

Die Anschlüsse für Strom und Wasser werden mit der Baustelleneinrichtung bauseits bereitgestellt. Verbrauchskosten [BVB 2.4] werden nicht erhoben. Die Heranführung der Medien an die Verbrauchsstelle ist Sache der AN.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

9. Abfallverwertung/-beseitigung

Die "Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Leverkusen" ist zu befolgen und wird Vertragsbestandteil. Alle darin enthaltenen Auflagen bzw. Entsorgungswege sind einzuhalten. Der Anschluss- und Benutzerzwang der Stadt Leverkusen schreibt u. a. vor, grundsätzlich alle "Abfälle zur Beseitigung" über die AVEA GmbH & Co. KG zu entsorgen.

Bei allen Fragen um den Abfall berät Sie die AVEA GmbH & Co. KG. Gewerbeabfallberatung: Tel. +49-214-8668-656 o. Zentrale 8668-0. Die grundsätzliche Beratung ist kostenfrei.

10. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Auftraggeberin hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) eingesetzt. Für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Unfallverhütungsvorschriften bindend. Insbesondere anzuführen sind hier das Arbeitsschutzgesetz, die Arbeitsstättenverordnung, die Gefahrstoffverordnung, die Betriebssicherheitsverordnung, sowie die allgemeinen Vorschriften der Unfallverhütung, Unfallverhütungsvorschriften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel und Unfallverhütungsvorschriften für Bauarbeiten. Geregelt werden diese Vorschriften durch die jeweiligen Berufsgenossenschaften.

Jede AN muss die Baustelle entsprechend dieser Vorschriften betreiben und dem Bauherrn/SiGeKo alle erforderlichen Unterlagen zur Kontrolle unaufgefordert übergeben.

11. Baubesprechungen

Es werden von der Bauleitung regelmäßig Baubesprechungen durchgeführt, in denen u. a. besondere Ausführungsdetails und feinere Termine koordiniert werden. Die Teilnahme des verantwortlichen Fachbauleiters der AN oder eines Bevollmächtigten ist im Leistungszeitraum der AN sicherzustellen. Die Bauleitung kann einzelne AN von der Teilnahmepflicht entbinden. Die Besprechungen werden protokolliert, die getroffenen Absprachen mit Genehmigung des Protokolls verbindlich.

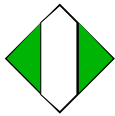
12. Baustellenordnung

Auf die Einhaltung des baulichen Brandschutzes während der Baumaßnahme wird besonders hingewiesen.

Der für die Baumaßnahme verantwortliche Bauleiter/Polier der AN hat den Brandschutz für seine baulichen Belange auf der Baustelle sicherzustellen.

Zum Brandschutz während der Bauzeit gehören im einzelnen folgende Maßnahmen, die die AN zu befolgen hat und die nicht gesondert vergütet werden:

- Brennbare Baustoffe und sonstige brennbare Gegenstände dürfen nur örtlich und mengenmäßig begrenzt gelagert werden. Dies gilt auch für brennbare Flüssigkeiten und brennbare Gase.
- Brennbare Abfallstoffe sind täglich aus dem Gebäude zu entfernen. Für brennbare Abfallstoffe werden auf der Baustelle nicht brennbare Großbehälter (Container) aufgestellt.
- Bei feuergefährlichen Arbeiten, z. B. Schweißen, Schneiden und artverwandte Arbeitsverfahren sowie beim Umgang mit offenem Feuer in Verbindung mit brennbaren Stoffen sind Brandschutzposten einzuteilen und geeignete Feuerlöschgeräte bereit zu stellen. Nach Beendigung der feuergefährlichen Arbeiten sind Nachkontrollen durchzuführen.
- Für die Verwendung von Schweißbrennern und Trennscheiben innerhalb und außerhalb des Gebäudes ist eine Schweißerlaubnis von der Auftraggeberin einzuholen. Ein Funkenflug ist zu unterbinden, nahe Bauteile sind zu schützen.
- Schweißgeräte dürfen nach Abschluss der Tagesarbeiten nicht im Gebäude gelagert werden, sondern sind gemäß Abstimmung mit der Bauleitung im Außenbereich zu lagern.
- Gasflaschen sind nur außerhalb des Gebäudes zu lagern. Die Gasflaschen sind täglich von der Dachfläche zu schaffen.
- Während der Arbeiten ist ein striktes Rauchverbot im Gebäude und auf dem gesamten Schulgelände einzuhalten.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

** Vortexte zum LV ****ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN (ATV) DIN**

Die laufende Nummerierung der nachfolgenden Punkte bezieht sich auf die Vorgaben der VOB/Teil C, DIN 18299 und ist nicht durchlaufend. Fehlende Punkte haben keine Hinweise bzw. sind hierzu keine besonderen Angaben erforderlich.

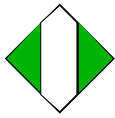
** Vortexte zum LV ****0.0 Allgemeines**

Es gelten die für das Gewerk maßgeblichen technischen DIN-, DIN EN- und DIN EN ISO-Normen, zusätzlich alle weiteren einschlägigen und zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften, Richtlinien

und Hinweise, insbesondere die BGR (Berufsgenossenschaftlichen Regelungen) und die Richtlinien der Gemeinde-Unfall-Versicherer.

Die Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz der Bau-Berufsgenossenschaft sind Bestandteil und Grundlage des Angebots, ebenso die Baustellenverordnung (Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen/ BaustellV BGBl. I S 1283) in der aktuell gültigen Fassung.

** Vortexte zum LV ****0.1 Angaben zur Baustelle**<https://goo.gl/maps/bUixk9bXBS81Tk9p8>



LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

0.1.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich in Leverkusen und dient als Erweiterung des bereits bestehenden Freiherr-vom-Stein Gymnasiums. Sie grenzt nördlich an die Morsbroicher Straße. Die Zufahrt erfolgt über den Karl Carstens-Ring.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen und besonderen Umgebungsbedingungen

Die bei der Durchführung der Arbeiten auftretenden Staub-, Lärm- und Verkehrsemissionen sind gemäß dem geltenden Immissionsschutzgesetz (Bundes-Immissionsschutzgesetz -BImSchG) zu begrenzen. Lärmintensive Arbeiten sind auf ein Minimum zu beschränken, da sich die nebenliegenden Schulgebäude in Betrieb befinden und dort Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr Lehrveranstaltungen stattfinden.

0.1.3 Lage und Art der baulichen Anlage

Das Bauvorhaben dient als Erweiterungsbau der vorhandenen Schule und umfasst den Neubau eines zweigeschossigen Gebäudes mit Teilunterkellerung.

Das Raumprogramm umfasst:

- 12 Klassenräume mit ca. 70 m²
- 5 Differenzierungsräume mit ca. 30 m²

Klassen, Differenzierungsräume und die zugehörigen Nebenräume und Flurbereiche sollen zu mehreren Clustern zusammengeschaltet werden. Einer der Klassenräume dient als naturwissenschaftlicher Übungsraum.

- 1 Lehrerstation für ca. 20 Lehrkräfte, mit Arbeitsplätzen und Nebenräumen (Teeküche, Kopierer und ähnliche Infrastruktur, Papierlager),
- 2 Einzel-Büroräume mit ca. 15 m² für Planung und Beratung,
- Schüler-/Schülerinnen- und Personal-WC, auch barrierefrei,
- 1 Lehrmittellager,
- 1 Putzmittelraum pro Etage,
- Aufzug, barrierefreie Erschließung,

0.1.4 Verkehrsverhältnisse/-beschränkungen auf der Baustelle

Die Verkehrsflächen sind auf den beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan dargestellt.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Grundsätzlich sind öffentliche Straßen von Baustellenfahrzeugen für den Verkehr freizuhalten. Container, Materialien und sonstige Gegenstände, Geräte etc. der Baustelleneinrichtung sind gemäß dem Baustelleneinrichtungsplan und in Absprache mit der örtlichen Objektüberwachung einzurichten. Die Auflagen

der Baugenehmigung und die Verkehrsregelung nach Angaben Straßen NRW, sowie Stadt Leverkusen sind zu beachten.

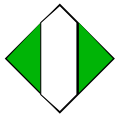
0.1.6 Art, Lage und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen etc.

Durch die Auftraggeberin werden keine Transporteinrichtungen, Hebezeuge etc. zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat sämtliche Transporte selbst zu veranlassen, zu koordinieren und durchzuführen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswerte für Wasser, Energie und Abwasser

Dem Auftragnehmer werden für die Durchführung seiner Leistungen die notwendigen Anlagen für Baustrom und Bauwasser zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für den Verbrauch an Strom und Wasser trägt die Auftraggeberin.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

0.1.8 Überlassene Räume und Flächen

Durch die Auftraggeberin werden keine Räume, Bürocontainer etc. zur Verfügung gestellt. Mit Rücksicht auf die Lage des Baugrundstücks und dem Umfang der Bebauung stehen auf dem Baugrundstück die im BE-Plan

gekennzeichneten Flächen für die Baustelleneinrichtung sowie für Lagerflächen von Baustoffen und Materialien etc. zur Verfügung.

Werden darüber hinaus Flächen notwendig, so hat der Auftragnehmer diese auf seine Kosten zu beschaffen.

0.1.9 Bodenverhältnisse

Die exakten Angaben zu den Bodenverhältnissen sind der Baugrunduntersuchung vom Januar 2021 des Ingenieurbüros H. Siedek zu entnehmen.

0.1.10 Wasserverhältnisse im Boden

Die exakten Angaben zu den Wasserverhältnissen sind der Baugrunduntersuchung vom Januar 2021 des Ingenieurbüros H. Siedek zu entnehmen.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Es gelten die gesetzlichen Vorgaben, sowie die Abfallsatzung der Stadt, zur Entsorgung von Schadstoffen und Abbruchmaterialien.

0.1.13 Schutzgebiete und Schutzzeiten

Schutzgebiete und Schutzzeiten sind nicht zu beachten.

0.1.14 Schutz von Bäumen, Pflanzen etc.

Wenn Schutzmaßnahmen erforderlich sind, so werden diese in Leistungspositionen geregelt bzw. von anderen Unternehmern ausgeführt.

0.1.15 Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Öffentliche Verkehrsflächen sind, soweit sie nicht durch den bauseitigen Bauzaun umschlossen sind, von Baustelleneinrichtungen, Baugeräten usw. grundsätzlich freizuhalten.

Der Auftragnehmer hat für die Dauer seiner Leistungen entsprechende Regelung zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs beim Verlassen des Baugeländes vorzunehmen. Auch sind die Tore zum Baugelände durch den AN außerhalb der Arbeitszeiten verschlossen zu halten. Die Kosten für die Sicherungsmaßnahmen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

0.1.16 Kampfmittel

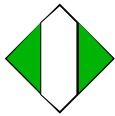
Gemäß Stellungnahme des Kampfmittelbeseitigungsdienst ist keine Überprüfung des Baustellenbereichs auf Kampfmittel erforderlich. Eine Garantie auf Kampfmittelfreiheit kann jedoch nicht gewährt werden. Sofern Kampfmittel gefunden werden, sind die Bauarbeiten sofort einzustellen und die zuständige Ordnungsbehörde oder Polizeidienststelle unverzüglich zu verständigen. Erfolgen Erdarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen, Verbauarbeiten etc. wird eine gesonderte Sicherheitsdetektion empfohlen.

0.1.17 Maßnahmen gemäß Baustellenordnung

Die Auftraggeberin wurde ein Koordinator für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz (SiGeKo) nach BaustellV bestellt. Dieser hat Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und eine Baustellenordnung verfasst, die verbindlich zu beachten sind.

0.1.18 Besondere Anordnungen

Dem Auftragnehmer wird untersagt, die Lage des Bauzauns eigenmächtig zu verändern. Änderungen, dies gilt auch für temporäre Änderungen, sind stets zuvor mit der Objektüberwachung abzustimmen.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

0.1.19 Schadstoffbelastungen des Baugrundes und des Grundwassers

Es sind keine Schadstoffbelastungen bekannt. Genauere Angaben sind im Baugrunduntersuchung vom Januar 2021 des Ingenieurbüros H. Siedek zu entnehmen.

0.1.20 Ablauf der Arbeiten

Bei allen vorzunehmenden Arbeiten der Auftragnehmer ist davon auszugehen, dass andere Auftragnehmer ebenfalls mit Leistungen beauftragt sind.

Die einzelnen Abläufe der Arbeiten werden in einem Terminplan erfasst und werden in regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen im Detail koordiniert.

Die Teilnahme des verantwortlichen Bauleiters des AN oder seines Bevollmächtigten an diesen Besprechungen ist sicherzustellen.

** Vortexte zum LV **

0.2 Angaben zur Ausführung**0.2.1 Arbeitsabschnitte und Unterbrechungen**

Die Arbeitsabläufe sind entsprechend des Leistungsverzeichnisses vom Auftragnehmer eigenverantwortlich in

Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung festzulegen.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung (BE)

Die notwendige Baustelleneinrichtung (Bauzaun, Fahrt- und Lagerflächen, Sanitärräume, Verbrauchsmedien) wird bauseits hergestellt.

Die Zu- und Abfahrten außerhalb des Baustellenbereiches sind immer frei zu halten. Die Baustelleneinrichtung richtet sich nach dem beigefügten BE-Plan. Der AN hat eigenverantwortlich für die Sicherung der Baustelle zu sorgen.

0.2.10 Recycling-Stoffe / Wiederverwendung von Materialien

Nur wenn in Leistungstexten darauf eingegangen wird, ist die Benutzung von Recycling-Baustoffen entsprechend den Vorgaben gestattet.

0.2.11 Anforderungen an Recycling-Stoffe

Falls, wie unter 0.2.10 beschrieben, Recyclingstoffe zur Anwendung kommen, geht die Auftraggeberin davon aus, dass es zu keinen umweltbedenklichen Beeinträchtigungen (unmittelbar oder auf Dauer) kommt. Im Zweifelsfall hat der Auftragnehmer den Beweis der Unbedenklichkeit zu führen.

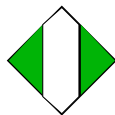
0.2.12 Besondere Anforderungen an die Umweltverträglichkeit von Stoffen/Bauteilen

Der Auftragnehmer hat die Auftraggeberin den Nachweis über die Gütesicherung sämtlicher Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden und derzeit gültigen DIN- und EN-Normen zu erbringen. Es dürfen keine den Menschen kurz- oder langfristig schädigende Substanzen in den zur Ausführung eingesetzten Materialien enthalten sein. Verwendet werden nur erprobte, normgerechte und gesundheitlich unbedenkliche Materialien/Baustoffe.

0.2.13 Eignungs- und Gütenachweise

Der Auftragnehmer hat über alle zur Ausführung bestimmten Baustoffe und ggf. Herstellungsverfahren Eignungs- und Gütenachweise zu führen. Andere als in der Leistungsbeschreibung benannte Bauteile, Materialien, Stoffe und Fabrikate dürfen nur verwendet werden, wenn sie von der Auftraggeberin vor dem jeweiligen Beginn der Ausführung freigegeben wurden.

Erforderliche Nachweise über die Verwendbarkeit von Bauprodukten und Bauarten entsprechend der Bauregelliste erfolgen vom AN und sind bereits auf der Baustelle zur Einsicht bereit zu halten.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

0.2.16 Beigestellte Stoffe (von der AG)

Stoffe, Bauteile, Geräte oder Arbeitskräfte werden von der Auftraggeberin nicht zur Verfügung gestellt. Die Sicherung seiner Teile, insbesondere der bereits fertig gestellten Leistungen, bleibt Sache des Auftragnehmers.

0.2.17 Hilfestellung durch die Auftraggeberin

Durch die Auftraggeberin erfolgt keine weitere Hilfestellung als die hier in den ATV beschriebenen. Dem Auftragnehmer obliegt es bereits in der Angebotsphase, die Bedingungen auf der Baustelle vor Ort eigenverantwortlich zu überprüfen und alle in Ergänzung zur Leistungsbeschreibung für die Preisfindung erforderlichen Randbedingungen zu erkunden, insbesondere hinsichtlich der Vorarbeiten aus der Herstellung der Baugrube, der Platzverhältnisse, Baustellenlogistik und Nachbarschaft.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

Sind Leistungen für andere Unternehmer zu erbringen, wird dies in einzelnen Positionen der Leistungsbeschreibung geregelt.

0.2.20 Benutzung vor der Abnahme

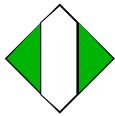
Für den Fortschritt der Bauarbeiten ist es erforderlich, dass bereits erstellte und fertig gestellte Bauteile durch bauseits beauftragte Auftragnehmer einer weiteren Bearbeitung unterzogen werden. Das ist diesen Auftragnehmern grundsätzlich zu gestatten.

Eine Abnahme oder ein vergleichbares Verfahren findet nicht statt. Überdeckte oder überbaute Leistungen werden gemeinsam mit der Auftraggeberin oder des bevollmächtigten Vertreters vorher als Leistungsfeststellung (gemäß VOB/B § 4 Ziffer 10) kontrolliert und protokolliert und stellen keine Abnahme im Sinne der VOB/B § 12 dar. Diese Leistungskontrollen sind Bestandteil einer noch zu erfolgenden Abnahme der gesamten Bauleistungen des Auftragnehmers und werden dieser Abnahme beigelegt. Die Beseitigung von dabei festgestellten Mängeln ist durch den AN zu protokollieren (z.B. Foto, Video, Aufmaß).

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Vorlagen

Örtliche Aufmaße von nicht zeichnerisch dargestellten Leistungen sind in die vom Auftragnehmer zu erstellenden Abrechnungszeichnungen zu übertragen oder mit dem Hinweis auf ein separates Aufmaß kenntlich zu machen.

* Vortexte zum LV *

**Projekt**

651JS FVS G9 NW - Freiherr vom Stein-Gym. Erprobungsstufenzentrum und Umbau NW

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

0.6 Beigefügte Unterlagen**01_Planunterlagen**

Planliste

Grundrisse:

1736_FuF_5_D_EG_1_9.01
1736_FuF_5_D_EG_2_9.02
1736_FuF_5_D_OG_2_9.03
1736_FuF_5_D_UG_1_9.04
1736_FuF_5_D_UG_2_9.05

Schnitte:

1736_FuF_5_SC_1
1736_FuF_5_DT_TH 2.03
1736_FuF_5_DT_TH 2.04
1736_FuF_5_DT_TH 2.05
1736_FuF_5_DT_TH 2.06
1736_FuF_5_DT_3.04

Ansichten:

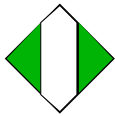
1736_FuF_5_AN_1
1736_FuF_5_AN_2

Details:

1736_FuF_5_D_9.06
1736_FuF_5_D_9.07
1736_FuF_5_D_9.08

02 BE-Plan

1736_FuF_5_BE

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

** Vortexte zum LV ****Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Estricharbeiten DIN 18353**** Vortexte zum LV ****Grundsätzliches**

Die zur Anwendung kommenden Materialien, Estriche etc. müssen eine CE-Kennzeichnung besitzen.

Die Ausführung der Arbeiten in Kleinflächen kleiner gleich 2,5m² ist über die Flächenpositionen abzurechnen und entsprechend bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Messstellen für die nachfolgende CM-Prüfung sind durch das Gewerk Estrich, min. eine Messstelle pro Raum, auszuweisen und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

** Vortexte zum LV ****Anschlüsse**

Im Bereich der Dämmebene ist ebenso die Ebene der Rohrleitungs- und Kabelführung angeordnet. Diese sind entsprechend des BEB Merkblattes Sammelmappen- Register-Nr. 4.6 ausgeführt. Das Anarbeiten der Grunddämmung an Kabel- und Rohrmassierungen in diesen Bereichen ist in die Hauptpositionen der Dämmung einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Das Anarbeiten, an alle aufgehenden Bauteile mittels Randstreifen ist einzukalkulieren.

** Vortexte zum LV ****Toleranzen**

Für die Ebenheiten in der Fläche des Estrichs sind die erhöhten Anforderungen nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4 einzuhalten.

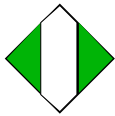
Alle Estriche sind gleichmäßig dick und ebenflächig herzustellen. Sie sind waagerecht auszuführen, sofern in der Leistungsbeschreibung keine Verlegung im bzw. mit Gefälle vorgeschrieben ist. Die Estrichoberfläche ist so auszuführen, dass die Nutzbeläge Beton-Werkstein, Linoleum, Fliesen etc. ohne weitere Vorarbeiten der nachfolgenden Gewerke aufgebracht werden können. Insbesondere die Oberkanten der Estrichflächen sind genau einzuhalten.

** Vortexte zum LV ****Schutzmaßnahmen**

Die frisch eingebrachten Estrichflächen sind durch geeignete Maßnahmen gegen Begehung zu sichern und Hinweise über die entsprechende Dauer der Sperrung anzubringen. Die Estrichoberfläche muss nach ihrer Freigabe zur Begebarkeit so widerstandsfähig sein, dass sie dem normal üblichen Handwerkerverkehr ohne Schaden bis zur Verlegung des Oberbodens aufnehmen kann.

** Vortexte zum LV ****Heizestrich**

Die als Heizestrich beschriebenen Zementestriche sind einschließlich des Zusatzmittels anzubieten. Zur Anwendung kommt ein plastifizierendes Zusatzmittel, speziell zur Herstellung von zementgebundenen Heizestrichen; festigkeitssteigernd ohne wesentliche Erhöhung des Luftporengehalts.

**Projekt**

651JS FVS G9 NW - Freiherr vom Stein-Gym. Erprobungsstufenzentrum und Umbau NW

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Schnittstelle Fußbodenheizung

Die Fußbodenheizung und die dafür erforderliche Aufnahme (Trittschalldämmplatte sowie PE-Folie) sind Leistungen des Gewerks für TGA. Nach dem Verlegen der Dämmschichten durch den AN sind die Arbeiten an dem Fußbodenaufbau für die bauseitige Verlegung der Fußbodenheizung zu unterbrechen.

** Vortexte zum LV ****Zuarbeit Aufheizprotokoll**

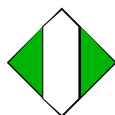
Zur Erstellung des Aufheizprotokolls durch das Gewerk TGA (Heizungsbauer) sind durch den AN notwendige Angaben, wie z.B. Dicke des Estrichbelags, Beendigung der Estricharbeiten etc., zu liefern.

** Vortexte zum LV ****Überwachung**

Die Auftraggeberin erwartet eine Fremdüberwachung sämtlicher Arbeiten. Sämtliche Positionen sind einschließlich einer Fremdüberwachung zu kalkulieren.

** Vortexte zum LV ****Ausführung in zwei Zeitabschnitten**

Die Estricharbeiten sind in zwei getrennten Zeitabschnitten durchzuführen. Der Estrich im Untergeschoss (hauptsächlich Pos. 1.2.80 und zugehörige Leistungen) ist im Herbst 2025 auszuführen, die Arbeiten im Erd- und Obergeschoss sind in einem Zug im Winter 2025/2026 angesetzt. Der Mehraufwand hierfür ist in die Einheitspreise einzurechnen.

**Projekt**

651JS FVS G9 NW - Freiherr vom Stein-Gym. Erprobungsstufenzentrum und Umbau NW

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01 Estricharbeiten**01.01 Vorarbeiten/ Dämmschichten****Vorarbeiten****01.01.0010 Untergrund reinigen Beton, Mörtel- und Gipsreste, D.b.2cm**

Reinigen des Untergrundes aus Stahlbeton von grober Verschmutzung (Mörtel- und Gipsreste), Dicke bis 2 cm, zur Verbesserung der Haftung, zu bearbeiten sind bis 10 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche.

2.421,000 m²**01.01.0020 Randdämmstreifen, PE-Schaum, D.8mm, H.b.150mm**

Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, für einen Gesamtfußbodenaufbau mit einer Höhe bis 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht.

1.014,000 m**01.01.0030 Randdämmstreifen, Mineralwolle, D.10mm, H.b.150mm**

Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, für einen Gesamtfußbodenaufbau mit einer Höhe ca. 150 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), für Estrich auf Dämmschicht.

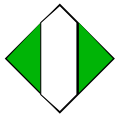
Ausführungsort: Flure, Treppenhäuser und Wände mit Brandschutzanforderungen

598,000 m**01.01.0040 Haftbrücke für Verbundestrich**

Haftbrücke, mineralisch, auf gereinigten Untergrund aus Stahlbeton nach Herstellervorgaben gleichmäßig aufbringen, zur Aufnahme für nachfolgenden Verbundestrich.

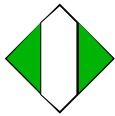
26,000 m²**Dämmschichten****01.01.0050 Wärmedämmschicht PS-Hartschaum EPS 035, D.20mm**

Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Dicke 20 mm, einlagig, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK),

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 E (normalentflammbar) einlagig, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, hohe Druckbelastbarkeit - dh, einschließlich Anarbeiten an Rohrleitungen, Kabelkanäle, etc., als Unterlage für Trittschalldämmschicht. Ausführung gemäß Detail: FB 06 1736_FuF_5_D_9.07	20,000	m²		
01.01.0060	Beschreibung wie OZ 01.01.0050 jedoch: Wärmedämmschicht PS-Hartschaum EPS 035, D.30mm Dicke 30 mm. Ausführung gemäß Details: FB 03, FB 01 1736_FuF_5_D_9.06	731,000	m²		
01.01.0070	Beschreibung wie OZ 01.01.0050 jedoch: Wärmedämmschicht PS-Hartschaum EPS 035, D.40mm Dicke 40 mm. Ausführung gemäß Details: FB 05, FB 07 1736_FuF_5_D_9.06 1736_FuF_5_D_9.07	77,000	m²		
01.01.0080	Beschreibung wie OZ 01.01.0050 jedoch: Wärmedämmschicht PS-Hartschaum EPS 035, D.50mm Dicke 50 mm. Ausführung gemäß Detail: FB 08 1736_FuF_5_D_9.07	59,000	m²		
01.01.0090	Beschreibung wie OZ 01.01.0050 jedoch: Wärmedämmschicht PS-Hartschaum EPS 032, D.20mm Dicke 20 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK). Ausführung gemäß Details: FB 02, FB04 1736_FuF_5_D_9.07 1736_FuF_5_D_9.06	1.204,000	m²		



Projekt

651JS FVS G9 NW - Freiherr vom Stein-Gym. Erprobungsstufenzentrum und Umbau NW

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.01.0100 Schüttung Mineralstoff, zementgebunden, B/T 300/50mm

Füllung als Schüttung, aus zementgebundenem Mineralstoff, einbauen und verdichten, Schüttungshöhe bis 50 mm, Schüttungsbreite bis 300 mm, Ausführung in den Wärmedämmschichten zur Auffüllung von Installationen.

335,000 m

01.01.0110 MiWo-Streifen im Türbereich als "Brandschott"

Brandschutzstreifen (Brandschott) zwischen Türöffnungen, in Brandwänden, Wanddicke bis 24 cm, zweilagig aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Schmelzpunkt größer 1000 °C, DIN 4102-17, Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Dicke 85 mm.

34,000 m

01.01.0120 Trittschalldämmschicht PS-Hartschaum EPS 20-2mm

Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 20 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 20 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, geringe Zusammendrückbarkeit - sg, auf Wärmedämmschicht, als Unterlage für Estrich.

Ausführung gemäß Details: FB04, FB05, FB07, FB08

1736_FuF_5_D_9.07

1736_FuF_5_D_9.06

211,000 m²

Beschreibung wie OZ 01.01.0120 jedoch:

01.01.0130 Trittschalldämmschicht PS-Hartschaum EPS 20-3mm

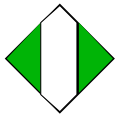
Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 20 MN/m³, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, geringe Zusammendrückbarkeit - sg.

Ausführung gemäß Details: FB03, FB06:

1736_FuF_5_D_9.07

1736_FuF_5_D_9.06

66,000 m²



Projekt

651JS FVS G9 NW - Freiherr vom Stein-Gym. Erprobungsstufenzentrum und Umbau NW

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

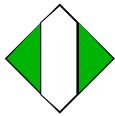
Abdeckung

01.01.0140 PE-Folie D.0,2 mm, einlagig, horizontale Abdeckung

Abdeckung aus PE-Folie, einlagig, Dicke 0,2 mm,
Stöße überlappen, auf Dämmschichten,
als Unterlage für Zementestrich.

617,000 m²

Summe 01.01 Vorarbeiten/ Dämmschichten

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.02 Verlegearbeiten Estrich**Zementestrich****01.02.0010 Zementestrich auf Wärmedämmung, CT-C20-F4-S75, Fliesen**

Zementestrich DIN 18560-2 CT, einschichtig, als Estrich auf Wärmedämmung, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3,0 kN, Flächenlasten bis 4,0 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C20 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F4 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 75 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/und Plattenbelägen.

Ausführung gemäß Detail: FB 05
1736_FuF_5_D_9.06

Ausführungsort: Sanitärräume

55,000 m²

Beschreibung wie OZ 01.02.0010 jedoch:

01.02.0020 Zementestrich auf Wärmedämmung, CT-C20-F4-S65, Betonwerkstein

Estrichnenndicke 65 mm.

Ausführung gemäß Details: FB 03, FB 04,
1736_FuF_5_D_9.06
1736_FuF_5_D_9.07

Ausführungsort: Treppenhäuser, Windfang

122,000 m²

Beschreibung wie OZ 01.02.0010 jedoch:

01.02.0030 Zementestrich auf Wärmedämmung, CT-C20-F4-S85, Fliesen

Estrichnenndicke 85 mm.

Ausführung gemäß Details: FB 06
1736_FuF_5_D_9.07

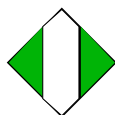
Ausführungsort: Sanitärräume

20,000 m²

Beschreibung wie OZ 01.02.0010 jedoch:

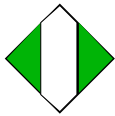
01.02.0040 Zementestrich auf Wärmedämmung, CT-C20-F4-S75, Linoleum

lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4,0 kN, Flächenlasten bis 5,0 kN/m²), Estrichnenndicke 75 mm, zur Aufnahme von Linoleum.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Ausführung gemäß Detail: FB 07 1736_FuF_5_D_9.07 Ausführungsort: Lagerräume	23,000	m ²		
01.02.0050	Beschreibung wie OZ 01.02.0010 jedoch: Zementestrich auf Wärmedämmung, CT-C20-F4-S80, Beschichtung lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4,0 kN, Flächenlasten bis 5,0 kN/m ²), Estrichnenndicke 80 mm, zur Aufnahme einer Beschichtung aus Epoxidharz. Ausführung gemäß Detail: FB 08 1736_FuF_5_D_9.07 Ausführungsort: Technik- und Putzmittelräume	44,000	m ²		
01.02.0060	Beschreibung wie OZ 01.02.0010 jedoch: Zementestrich auf Wärmedämmung, CT-C20-F4-S70, Beschichtung lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4,0 kN, Flächenlasten bis 5,0 kN/m ²), Estrichnenndicke 70 mm, zur Aufnahme einer Beschichtung aus Epoxidharz. Ausführung gemäß Detail: FB 08 1736_FuF_5_D_9.07 Ausführungsort: Technik- und Putzmittelräume	15,000	m ²		
01.02.0070	Zementestrich als Verbundestrich, CT-C20-F4-S40, Betonwerkstein Zementestrich DIN 18560-2 CT, einschichtig, als Verbundestrich, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C20 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F4 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 40 mm, zur Aufnahme von Betonwerksteinbelägen im Dickbett. Ausführung gemäß Detail: FB 09 1736_FuF_5_D_9.08 Ausführungsort: Treppen und Treppenpodeste	26,000	m ²		

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.02.0080 Zementestrich auf Trennlage, CT-C30-F7-S60, Beschichtung

Zementestrich DIN 18560-4 CT, einschichtig,
als Estrich auf Trennlage, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten
(Einzellasten bis 4,0 kN, Flächenlasten bis 5,0 kN/m²),
Druckfestigkeitsklasse C30 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F7 DIN EN 13813,
Estrichnenndicke 60 mm,
zur Aufnahme einer Beschichtung aus Epoxidharz.

Ausführung gemäß Detail: FB 11
1736_FuF_5_D_9.08

Ausführungsort: UG

307,000 m²

01.02.0090 Mehrstärke Zementstrich 5 mm

Mehrstärke für zuvor beschriebenen Zementestrich
Dicke ca. 5 mm, Ausführung auf Anordnung durch die AG.

10,000 m²

01.02.0100 Mehrstärke Zementstrich 10 mm

Mehrstärke für zuvor beschriebenen Zementestrich
Dicke ca. 10 mm, Ausführung auf Anordnung durch die AG.

10,000 m²

01.02.0110 Minderstärke Zementstrich 5 mm

Minderstärke für zuvor beschriebenen Zementestrich
Dicke ca. 5 mm, Ausführung auf Anordnung durch die AG.

10,000 m²

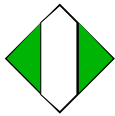
01.02.0120 Minderstärke Zementstrich 10 mm

Minderstärke für zuvor beschriebenen Zementestrich
Dicke ca. 10 mm, Ausführung auf Anordnung durch die AG.

10,000 m²

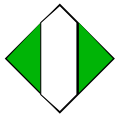
Heizestrich**01.02.0130 Heizestrich auf Wärmedämmung, CT-F5-S85-H65, Linoleum**

Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich CT, einschichtig, als Estrich auf
Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4,0 kN,
Flächenlasten bis 5,0 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C20 DIN EN 13813,
Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A,
Nenndicke zur Überdeckung der Heizelemente 65 mm,
Estrichnenndicke 85 mm, zur Aufnahme von Linoleum.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

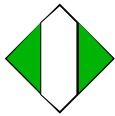
Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Ausführung gemäß Details: FB 01, FB 02 1736_FuF_5_D_9.06 Ausführungsort: Klassenräume, Lernmitte	1.813,000	m ²		
	Einbauteile und sonstiges				
01.02.0140	Messstellenmarkierung Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte von Heizestrich.	27,000	St		
01.02.0150	Abstellen der Estrichplatten, Türen + Aussparungen Abstellen der Estrichplatten im Bereich von Türöffnungen und Aussparungen.	209,000	m		
01.02.0160	Abstellen der Estrichplatten, Treppe Abstellen der Estrichplatten im Bereich der Treppenöffnung.	9,000	m		
01.02.0170	Herstellen Scheinfuge Herstellen der Scheinfugen, DIN EN 13318, in Estrich, Estrichnenndicke bis 85 mm. Ausführung gemäß Planungsunterlagen: 1736_FuF_5_D_EG_2_9.02	122,000	m		
01.02.0180	Schließen Scheinfuge mit Reaktionsharz Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen oder Rissen, DIN 13318, mittels Zwei-Komponenten-Gießharz und Querverdübelung durch Einschneiden des Estriches und Einlegen von Wellenverbindern aus Edelstahl, einschließlich Abstreuerung mit Quarzsand 0,4-0,8 mm, Sandüberschuss nach Erhärtung entfernen und entsorgen.	122,000	m		
01.02.0190	Bewegungsfugenprofil, Kunststoff, Profilhöhe b. 85mm Bewegungsfugenprofil aus Kunststoff einschließlich PE-Streifen, für Estriche zur Erstellung von Bewegungsfugen mit Querkraftverdübelung, Profilhöhe bis 85 mm, Fugenbreite 10 mm.				

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Ausführung gem. Planungsunterlagen: 1736_FuF_5_D_EG_1_9.01 1736_FuF_5_D_EG_2_9.02 1736_FuF_5_D_OG_2_9.03 1736_FuF_5_D_UG_2_9.04 1736_FuF_5_D_UG_2_9.05	307,000	m		
01.02.0200	Anarbeiten an Einbauteile, b. 100cm² Anarbeiten des Estrichaufbaus an angrenzendes Einbauteile wie Heizungsrohre etc., Einzelgröße bis 100 cm ² , einschließlich aller betroffenen Aufbauschichten.	20,000	St		
01.02.0210	Anarbeiten an Bodeneinlauf, DN100 Anschluss des Estrichaufbaus an Bodeneinlauf, bis DN 100, Anschluss an vertikaler Durchführung, anarbeiten aller betroffenen Aufbauschichten. Ausführungsort: Sanitärräume	8,000	St		
01.02.0220	Anarbeiten an Stützen, rund, D.24cm Anschluss des Estrichaufbaus an Stützen, rund, Durchmesser bis 24,0 cm, anarbeiten aller betroffenen Aufbauschichten.	11,000	St		
01.02.0230	Vertiefung der Estrichplatte, für Einbaurahmen Sauberlaufmatte Vertiefung ca. 20 mm für Einbaurahmen der Sauberlaufmatte in Zementestrich; ohne Kantenprofile, herstellen. Sauberlauf 1: Abmessung (B/T) ca. 1270 / 2280 mm, Sauberlauf 2: Abmessung (B/T) ca. 900 / 2100 mm.	12,000	m ²		
Summe	01.02 Verlegearbeiten Estrich				

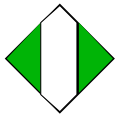
**Projekt**

651JS FVS G9 NW - Freiherr vom Stein-Gym. Erprobungsstufenzentrum und Umbau NW

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.03	Schutzmaßnahmen				
01.03.0010	Schutz von Glasflächen/PR-Fassade, Folie 0,2mm, H.1,00m Schutzabdeckung von oberflächenfertigen Bauteilen wie verglaste Fensterelemente/Pfosten-Riegelfassade, DIN 18353 Ziff.4.2.13, mit Folie, Foliendicke 0,2 mm, vollständig geklebt einschließlich Stöße, Schutzabdeckung herstellen und unterhalten, einschließlich Prüfung auf reparaturbedürftige Stellen, sowie fachgerechter Entsorgung des Materials. Höhe 1,50 m.	465,000	m²		
01.03.0020	Schutz von Türzargen, Folie 0,2mm Schutz von Türzargen, beidseitig, Foliendicke 0,2 mm, Stöße überlappend und geklebt, Befestigung durch Kleben ohne Beschädigung der Untergründe. Einschließlich rückstandslosem Entfernen des Schutzes nach Abschluss der Arbeiten, Ausführungsort:	79,000	St		
Summe	01.03 Schutzmaßnahmen				

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.04 Nachweis- und Studienlohnarbeiten**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach

schriftlicher Anordnung der AG zu beginnen.

Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn sowie den Kleingeräteinsatz.

Für von der AG angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten bezahlt. Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet.

Verlangt die AG die Ausführung von Leistungen außerhalb der regelmäßigen werktäglichen Arbeitszeit (Mehr-, Sonntags-, Feiertags und Nachtarbeit), so wird neben den vereinbarten Preisen eine Vergütung für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden gewährt. Als Vergütung wird für jede geleistete Stunde der Betrag gezahlt, der sich aus der entsprechenden tariflichen Vereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit zuzüglich der dafür tatsächlichen aufgewendeten Zuschläge errechnet.

01.04.0010 Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Meister/-in

auf Anordnung der AG ausführen,

der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

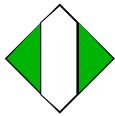
10,000 h**01.04.0020 Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in

auf Anordnung der AG ausführen,

der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

**Projekt**

651JS FVS G9 NW - Freiherr vom Stein-Gym. Erprobungsstufenzentrum und Umbau NW

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

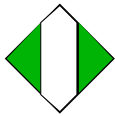
Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.04.0030 Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in
auf Anordnung der AG ausführen,
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche
Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und
Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige
Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h**Summe 01.04 Nachweis- und Stundenlohnarbeiten****Summe 01 Estricharbeiten**



Projekt 651JS FVS G9 NW - Freiherr vom Stein-Gym. Erprobungsstufenzentrum und Umbau NW

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Estricharbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG Estricharbeiten

01.01	Vorarbeiten/ Dämmschichten				_____
01.02	Verlegearbeiten Estrich				_____
01.03	Schutzmaßnahmen				_____
01.04	Nachweis- und Studienlohnarbeiten				_____
01	Estricharbeiten				_____

Angebotssumme netto EUR

zzgl. MwSt. 19,00 % EUR _____

Angebotssumme brutto EUR